

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 42=62 (1896)

**Heft:** 17

**Buchbesprechung:** Gesichtspunkte und Beispiele für die Abhaltung von taktischen  
Übungsritten [Münzmeier]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wir erfahren aus der Schrift, dass die Entwicklung des österreichischen Bahnnetzes vorwiegend der Privatspekulation überlassen blieb. Nur teilweise und mehr sporadisch hat der Staat selbstthätig eingegriffen, indem er einige (namentlich strategisch wichtige) Linien selbst in Bau nahm oder doch deren Zustandekommen förderte; z. B. die Istrianer- und Dalmatinerbahnen, die böhmisch-mährische Transversalbahn, die Arlbergbahn und zuletzt hauptsächlich die galizischen Bahnen.

In jüngster Zeit wird die Bahnpolitik der Regierung hauptsächlich durch das Bestreben charakterisiert, die Verstaatlichung der Privatbahnen fortzusetzen und so das Netz der Staatsbahnen, dessen Anfänge sich durch die Übernahme garantierter, aber minder ertragsfähiger oder sonst notleidender Bahnen ergaben, durch Erwerbung wichtiger Verbindungs- und Ergänzungsglieder allmählich zu vervollständigen.

Der Verfasser untersucht sodann die Entwicklung des Lokalbahnwesens und sein Verhältnis zu den Hauptbahnen.

S. 7 spricht er die richtige Ansicht aus, es gebe aber und besonders in den Alpenländern noch Lücken im Netze der Hauptbahnen, welche nach der geographischen Lage und den politischen und wohl auch militärischen Rücksichten nicht einfach durch Lokalbahnen ausgefüllt werden sollen oder dürfen, selbst wenn die Interessenten — nur um überhaupt eine Bahn zu bekommen — sich auch mit solchen Lokalbahnen begnügen und um solche einschreiten würden.

Es kommen dann noch zur Behandlung die Grundsätze für die Entwicklung des Bahnnetzes und ihre Anwendung auf Tirol, wobei ein Blick auf den bisherigen Entwicklungsgang geworfen wird. Eine eingehendere Besprechung erfahren die Projekte einer Fernbahn, die Südtirolerbahnen, die Winstgauerbahn. Endlich werden die Ansichten dargelegt, in welcher Reihenfolge die neuen Bahnlinien (nach Massgabe ihrer Wichtigkeit) gebaut werden sollen.

Den dargelegten Grundsätzen entsprechend sollen die verlangten Schienenstränge, den alten Heeres- und Handelsstrassen folgend, einerseits südlich des Brenner im Etschthale aufwärtsziehend, die alten Verbindungen gegen Westen in die Schweiz und nördlich zum Innthale wieder herstellen, sowie anderseits das grosse Verkehrsgebiet von Schwaben, das jetzt für den Verkehr nach Süden auf dem Umwege über Kufstein oder durch die Schweiz gewiesen ist, auf dem natürlichen Wege durch das Lechthal und die geräumige Gebirgspforte des Fern mit dem Innthale und den von hier nach Süden ziehenden Linien verbinden.

**Gesichtspunkte und Beispiele für die Abhaltung von taktischen Übungsritten.** Von Münzenmaier (Major). Zweite Auflage. Mit zwei Übersichtskarten in Steindruck. Berlin, E. S. Mittler & Sohn, Königl. Hofbuchhandlung. Preis Fr. 3. 75.

(Einges.) In der deutschen Armee sind seit einer Reihe von Jahren die taktischen Übungsritte eingeführt, die neben den Manövern und den Generalstabs-Übungsreisen das beste Mittel bieten, um die in der Front stehenden Offiziere zu Truppenführern heranzubilden. Ihr eigentlicher Zweck ist die Ausbildung in der Entschlussfassung und Befehlerteilung. Alles, was diesen Zweck zu fördern vermag, muss Beachtung finden. Als ein trefflicher Ratgeber für eine sachgemässe und erfolgreiche Abhaltung taktischer Übungsritte hat sich das im Verlage der Königl. Hofbuchhandlung von E. S. Mittler & Sohn in Berlin erschienene bekannte Buch des Majors Münzenmaier „Gesichtspunkte und Beispiele für die Abhaltung von taktischen Übungsritten“ bereits bewährt, dessen zweite Auflage soeben zur Ausgabe gelangt ist. Insbesondere warnt der Herr Verfasser davor, dass die Übungsritte zu taktischen Vorlesungen im Gelände werden: sie sollen vielmehr praktische Übungen sein, bei denen jeder Teilnehmer möglichst vielseitig zur eigenen frischen Thätigkeit angeregt wird. Das Werk unterrichtet eingehend über Zweck der Übungsritte sowie Leitung derselben und giebt zum Schluss eine Anzahl von Beispielen für taktische Aufgaben. Zwei Kartenbeilagen der Umgebung von Koblenz im Masstabe von 1 : 100,000 und der Umgebung von Euskirchen im Masstabe 1 : 80,000 sind dem Werke beigelegt. Jeder Leiter oder Teilnehmer eines Übungsrittes wird aus dem Buche mannigfache Belehrung schöpfen.

**Anleitung zum Betrieb von Planübungen der Unterführer in der Kompagnie, Eskadron etc.,** netzt drei vollständig durchgeführten Beispielen. Von v. Brunn, Oberst und Kommandeur des 2. Niederschlesischen Inf.-Regiments Nr. 47. Mit einer Übersichtskarte und einem Plane von Schweidnitz im Massstab von 1 : 100,000. Berlin 1895, Verlag der Liebel'schen Buchhandlung. Preis geh. Fr. 3. 35.

Sowohl „Allgemeines, Plan, Truppenzeichen, Masstäbe und Zirkel, Gang der Planübungen und Allgemeine Grundsätze für die Leitung der Planübungen,“ die den ersten Teil des Inhaltes ausmachen, als auch die durchbehandelten drei Beispiele (für Infanterie, Kavallerie und gemischte Waffen), die den Hauptteil und Schluss bilden, machen das v. Brunn'sche Büchlein nicht nur zu einem sehr lesenswerten, sondern zu einem